

Bericht: Treffen Familienbeauftragte der Universität (Frau Lesske) und Beauftragte für eine familienfreundliche Universität (S. Börner)

am 30.08.17

um 10 Uhr

- vorrangiges Ziel des Treffens war die gegenseitige Vorstellung und ein erster Austausch
- es wurde von Frau Lesske dargelegt, dass sie an einem Austausch mit der Beauftragten Frau Börner und auch mit dem StuRa sehr interessiert ist. Gern können (gemeinsam) neue Projekte und Aktivitäten entwickelt werden.
- Das Familienbüro möchte über die Beauftragte Frau Börner zwei Förderanträge stellen

1. das Begrüßungspäckchen

- Eltern mit Kind (Studierende und auch Beschäftigte) erhalten auf Wunsch ein Begrüßungspäckchen der OvGU
- Das Päckchen besteht aus einem Karton, der mit verschiedenen Dingen gefüllt ist (Kinderlieder CD, T-Shirt und kostenlose Gaben der Stadt Magdeburg, bzw. weiterer Sponsoren)
- Die CD, das Shirt und der Karton wird vom Familienbüro gekauft. Es wird Material für 100 Päckchen besorgt, diese 100 Päckchen werden über einen Zeitraum vom ungefähr 1 ½ Jahren ausgegeben. Da auch Studierende solch ein Päckchen erhalten können, bittet das Familienbüro um Förderung durch den StuRa (ein Antrag wird durch S. Börner gestellt werden).
- Der StuRa hat im Vorfeld zu verstehen gegeben, dass eine Förderung grundsätzlich möglich ist, allerdings soll der Gedanke der Nachhaltigkeit beachtet werden. Dies geschah in der Vergangenheit bpsw. durch die Zugabe eines Kinderbestecks aus Bambus. Das ist dem Familienbüro recht, obwohl es von einigen Eltern Bedenken gab hinsichtlich der Reinigung des Bestecks. Allerdings kam der Gedanke zur Sprache, dass nicht mehr das günstigste Shirt bedruckt und ausgegeben wird, sondern auf ein Shirt mit Öko-Zertifizierung o.ä. geachtet wird. So findet sich der Nachhaltigkeitsgedanke in einem beliebten Produkt wider. Diese Lösung wird von beiden Teilnehmern des Treffens favorisiert. Weiterhin möchte ich (S. Börner) zu bedenken geben, dass das Begrüßungspäckchen bereits der sozialen Nachhaltigkeit entspricht und es ebenfalls darauf geachtet wird, dass regionale Unternehmen bevorzugt werden. So werden die Shirts und Kartons in einer Druckerei in Möser geordert und bedruckt. Zwar werden die CDs nicht regional erworben, aber durch die Qualität der Lieder sind sie über einen langen Zeitraum nutzbar und erträglich.

→ Frage an den StuRa: Ist der StuRa grundsätzlich damit einverstanden, die neuen, nachhaltigen T-Shirts zu fördern? Oder soll es wieder das Besteck sein?

2. der Familienbrunch

- Immer zu Beginn des neuen Semesters lädt das Familienbüro Eltern mit Kind zum Familienbrunch in die Mensa ein. Das dient dem Kennenlernen, dem Erfahrungsaustausch und nicht zuletzt soll diese Veranstaltung auch Spaß bereiten. Dieses Projekt wird unter anderem durch die Universität OvGU und das Studentenwerk gefördert.
- Dazu gibt es während des Familienbrunches Aktionen, die das Familienbüro organisiert hat. Unter anderem auch ein Theater für die Kinder. Für dieses Theater möchte das Familienbüro einen Förderantrag stellen lassen
- Das Familienbüro hat sich ausdrücklich gewünscht, dass sich studentische Initiativen während des Familienbrunches vorstellen oder auch einige Programmpunkte organisieren. Der Familienbrunch findet immer in der gesamten oberen Etage der Mensa statt, daher ist genug Platz vorhanden.